

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Science-Fiction, Spielfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

Nope

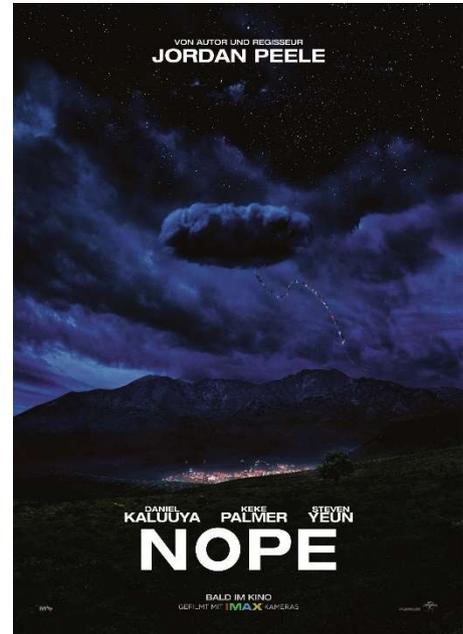
Nachdem der Vater unter mysteriösen Umständen zu Tode gekommen ist, betreiben die Geschwister Emerald und OJ die familienbetriebene Trainings-Ranch für Film-pferde in Hollywood weiter. Als die Pferde sich immer merkwürdiger benehmen, die unerklärlichen Phänomene sich häufen und über der Farm eine dunkle Wolke einfach nicht mehr verschwindet, sieht OJ in ihr eine außerirdische Bedrohung. Jill wiederum sieht die Chance, aus diesen ungewöhnlichen Umständen wenigstens Geld und Ruhm rauszuholen. Wenn sie nur die Chance hat, dieses eine Foto von der Wolke zu machen.

Horror, Sci-Fi, Western – In NOPE beweist Regisseur und Drehbuchautor Jordan Peele erneut, dass er nicht nur sämtliche filmische Genrekonventionen beherrscht, sondern sie auch meisterlich konterkarieren kann. Der Horror der dunklen Wolke, schleicht wie die gesamte Geschichte langsam an das Publikum heran, bis dann der finale Showdown wie ein Springteufel aus der Kiste hüpft und die Leinwand mit einem fulminanten und nervenzerreißenden letzten Akt überrascht. Die Themen, die Peele im Lauf der Handlung reflektiert, sind zahlreich: Der Umgang mit und der Missbrauch von Tieren, die Marginalisierung der Schwarzen in der Filmgeschichte, die Medien als eine Art konstanter Überwachung, die Gier nach medialer Aufmerksamkeit: NOPE kann in viele Richtungen gelesen werden, doch Peele lässt den Betrachtenden immer Freiheit für eine eigene Lesart. Die Kamera von Hoyte Van Hoytema fängt mit einem Blick für das Große das kongeniale Setting der Geschichte ein. Die Einöde der Hollywood Hills, die Absurdität einer künstlichen Westernstadt und dazu die Nahaufnahmen der Charaktere, die allesamt so interessant dargestellt werden, dass sie genug Stoff für eine eigene Geschichte mit sich bringen würden. Im Zusammenspiel aus seiner vielschichtigen Lesart, einer präzisen Spannungsdramaturgie und dem federleichten Wechsel zwischen den Genres ist NOPE ein gleichzeitig komplexer und bombastischer Film, dem es gelingt, das Publikum im wortwörtlichen Sinn „einzusaugen“!



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com



Science-Fiction, Spielfilm, Horror
USA 2022

Regie: Jordan Peele

Darsteller*innen: Keke Palmer, Daniel Kaluuya, Steven Yeun, Donna Mills, Barbie Ferreira u.a.

Länge: 131 Minuten

FSK: 12

